

Erster Ersatzbaum für Sturmflücke im Stadtpark

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau stiftet und pflanzt Traubeneiche. Oberbürgermeister Horst Schiereck übernimmt Patenschaft. Für Bäume ist jetzt die beste Pflanzzeit

Von Gabriele Heimeier

Der erste Ersatzbaum für die Sturmpfer von Ela ist gestern im Herner Stadtpark gesetzt worden - gestiftet und gepflanzt vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW. „Wir feiern in diesem Jahr unser 50-jähriges Bestehen und pflanzen deshalb übers Land verteilt 50 Bäume“, erklärt Thorsten Siller, Vorsitzender des Bezirksverbandes Ruhr-Mitte.

„Der Herner Stadtpark ist bekannt für seine Eichen. Es gibt hier verschiedene Arten.“

Thorsten Siller, Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Als Herner und Chef eines bekannten Wanner Garten- und Landschaftsbauunternehmens weiß er um die großen Schäden, die der Pfingststurm hier verursacht hat. Deshalb war es für ihn keine Frage, dass einer der drei Bäume, die der Bezirksverband im Zuge der Jubiläumsaktion zur Verfügung gestellt bekam, seinen Standort in Herne finden sollte. Es passte außerdem gut, dass der Verband sich für die Anpflanzung von Traubeneichen,

dem Baum des Jahres 2014, entschieden hatte: „Der Herner Stadtpark ist bekannt für seine Eichen. Es gibt hier verschiedene Arten“, sagt Siller und deutet auf eine benachbarte Sumpfeiche: „Im Gegensatz zur Traubeneiche wachsen ihre Äste waagerechter, die Blätter sind stärker gefiedert und färben sich im Herbst sehr schön rot.“ Die Traubeneiche trage dagegen im Herbst gelb-bräunliche Blätter, die sie dafür aber bis tief in den Winter hinein behalte. Oberbürgermeister Horst Schiereck hörte den Erläuterungen des Fachmanns aufmerksam zu, denn schließlich hat er die Patenschaft für die Traubeneiche übernommen. Zum eigenhändigen Gießen wird der OB an heißen Sommertagen aber wohl nicht anrücken müssen, Parkbäume benötigen allenfalls in den ersten ein oder zwei Jahren zusätzliche Wassergaben. Bei Straßenbäumen sei das anders, betont Heinz-Jürgen Kuhl: „Sie müssen bei Hitzeperioden schon gegossen werden“, sagt er.

Gemeinsam mit Thorsten Siller hat der Leiter von Stadtgrün den Standort im Stadtpark nahe „Im Uhlenbruch“ für die Traubeneiche ausgesucht. „Schauen Sie sich mal die beiden Bäume an“, sagt er und weist auf zwei große, ausgewachsene Exemplare. „Der Sturm hat die Kronen völlig zerstört, die beiden Bäume müssen deshalb noch gefällt werden.“ Dadurch wird eine ziemli-



Packen an für neue Bäume: Thorsten Siller, Horst Schiereck und Heinz-Jürgen Kuhl (v.l.).

FOTO: RALPH BODEMER

che Lücke entstehen, die die Traubeneiche nun füllen kann: „Sie wird sich hier gut entwickeln“, sind sich Kuhl und Siller einig. Die von den beiden auf zwölf bis 14 Jahre ge-

schätzte Eiche ist beispielhaft für die Bäume, die Stadtgrün im Regelfall pflanzt und die auch demnächst durch den Sturm gefällte Bäume ersetzen sollen.

Das zurzeit ungemütliche Wetter mache der neu gesetzten Traubeneiche absolut nichts aus, so Thorsten Siller: „Im Gegenteil, jetzt ist die beste Pflanzzeit.“

KOMPAKT

Nachrichten in Kürze

Barbaramesse I: Knappen in Wanne

Der Knappenverein „Glückauf Wanne-Eickel“ feiert am heutigen Donnerstag in der Herz-Jesu-Kirche an der Gahlenstraße 11 in Wanne-Nord seine Barbaramesse. Beginn ist um 17 Uhr. Hintergrund: Der 4. Dezember ist der Namenstag der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute. Ihr zu Ehren, so teilt der Verein weiter mit, feiern die Knappen die Barbaramesse.

Barbaramesse II: Bergleute in Elpeshof

Am morgigen Samstag, 6. Dezember, gedenken die Herner Bergleute der Schutzpatronin, der Heiligen St. Barbara. Der Gottesdienst zu ihren Ehren wird in der St. Barbara-Kirche um 18.15 Uhr in Elpeshof an der Langforthstraße mit Diakon Robert Prützner gefeiert, teilt der Bergmannsvereins Horsthausen-Nord mit. Gäste sind willkommen.

Atelier im St. Marien Hospital

Zu einem kostenlosen Atelier am heutigen Donnerstag ab 15 Uhr lädt das St. Marien Hospital Eickel (Marienstraße 2) Interessierte ein. Dabei dreht sich alles um die Symbolik und Geschichte der Advents- und Weihnachtszeit. Geleitet wird der Nachmittag von Seelsorger Hartwig Trinn. Anmeldung: ☎ WAN 374-7243 oder -160.

Anzeige



Wir bescheren Ihnen einen genussvollen Nikolaustag.



DER EDEKA ADVENTSKALENDER

Täglich Türchen öffnen und gewinnen!

Jetzt beim EDEKA Online-Adventskalender täglich tolle Preise gewinnen und als Hauptpreis einen MINI One!

www.edeka.de/weihnacht



Code scannen und mitmachen!

